



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Ioseph, Bräutigam der H. J. Mariæ, vnd Pfleguatter Iesv
Christi: oder Handtbüchlein**

Clisorius, Paul Theodor

Cölln, 1646

Vorrede An den günstigen Christlichen Leser.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41725

Vorrede
An den günstigen Christlichen
Leser.

Als ich vor kurzer Zeit/günstiger Leser/
nach Wunsch vnd begierd vieler ande-
chtigen vnd frommen Christen/insonder-
heit nach anhalten der Gottliebenden
Mitbrüder, vnd Schwester der vhrlicher
vnd hochlöblicher Bruderschaft des H.
Iosephs Pfleguatters IESV CHRISTI
des Heylands vnd Erlösers der Welt in
der Pfarrkirchen S. Lupi zu Cölln ange-
fangen ein Handbüchlein zu schreiben/
ist ganz vnd gar mein Meynung oder
Vorhaben gewesen nicht/ als hette ich
wollen zusammenbringen vnd beschrei-
ben alle die Tütrefflichkeiten/ vnd Wun-
derwerken dieses Hochheyligen Vaters/
oder auch einführen alle die geistli-
che Vbungen/ Betrachtungen/ vnd Ge-
better/ so man nach Art der vnaußerscho-
pfflicher Andacht von ihm erfinden oder
anstellen möchte/ sintemal solches mir vn-
möglich/ vnd nicht ein Werk nur etlich-
er Monaten/ sonder vieler Jahren Zeit
darzu

Vorrede.

darzu nöhtig were / vnd nicht dasselbig
möchte im gegenwertigen Tractätlein
verfasst werden / das grosse / ja vnzahlba-
re Bücher nicht begreifen könten / son-
der auß diesen allen hab ich nur allein et-
liche mit kurzen Worten wollen anzen-
gen / vnd nach meinem geringen Ver-
mögen allen vnd jeden / fürnehmlich de-
nen / welche nicht so gar sinnreiche seynd
in Matern der Betrachtung vnd Ge-
betts / vor Augen stellen / damit dieselbige
möchten desto leichtlicher vnd füglicher zu
den vermessenen Übungen anlangen / vnd
also ihrer Andacht gnugethun.

Dieweil aber das in allen Dingen /
vnd insonderheit in den Büchern / die
Klarheit vnd gute Ordnung den Men-
schen am allermeisten gefielt / hab ich mich
auch mit möglichem Fleiß bemühet in
diesem meinem Handbüchlein ein gewisse
Ordnung zu halten / damit der Christli-
cher Leser ohne Hindernuß seiner An-
dacht / nach deroselber Erforderung /
nach Gelegenheit der Zeit / vnd Anlügen /
gewisse

an den günstigen Leser.

gewisse Übungen/ Betrachtungen/ vnd
Gebetter könnte vor Augen haben. Dar-
umb dann ich es in vnderchiedliche Ca-
pitel/ diese aber nach Gelegenheit der
Materij in Paragraphos auftheilen wol-
len. Als zum ersten setze ich das Leben/
Fürtrefflichkeiten/ Lob/ Wunderwercken
vnd Liebhaberen des H. Josephs; zum an-
dern den Anfang/ Regeln/ vnd Ablass der
Bruderschaft; zum dritten Weiß vnd
Manier wie alle Mitbrüder vnd Schwe-
ster gemelter Bruderschaft/ vnd zugleich
auch andere Gottiliebende Christen sollen
tächlich/ vnd sonsten/ diesen hochheyligen
Patronen verehren vnd ihn in allen ihren
Nöhten vnd Anligen anrufen; zum vier-
ten vnderchiedliche geistliche Betrach-
tungen von dessen Leben/ vnd Sterben;
zum fünften vnd letzten vielfältige andä-
chtige Gebetter zu diesem gloriwürdigen
Vatter/ zu seiner hochgelobten Gemahl-
inn/ vnd ihrem Sohn CHRISTO IESV,
wie auch zu der würdigen Mutter Annæ.
Brauche derothalben/ freundlicher andä-
chtiger

Vorrede an den gñstigen Leser.

chtiger Leser/ zu deiner Seelen Wolsahrt/
was hie beyfammen getragen/ vnd lasse
dir diese meine geringe Arbeit gefallen/
welche zu Gottes grosserer Ehr/ vnd sei-
ner Heyligen Dienst ist wol gemeinet/
vnd Römischen Apostolischen Stul
in allem vnterworffen.

IESVS, MARIA,
IOSEPH.

* *

AP-